

22. April 2015 | Lokal Anzeiger Erkrath

<http://www.lokal-anzeiger-erkath.de/stadtteile/unterbach/50-jahre-kita-st-mariae-himmelfahrt-aid-1.5035333>

50 Jahre Kita St. Mariä Himmelfahrt



Das Glücksrad ist auf jedem Fest ein Anziehungspunkt: Die Kinder der Kita in Unterbach hatten ihre wahre Freude daran. FOTO: tb

Unterbach. Auf ein halbes Jahrhundert Geschichte kann der Kindergarten St. Mariä Himmelfahrt in Unterbach bereits zurück blicken.

(tb) Um dies gebührend zu feiern, veranstaltete die Einrichtung am vergangenen Sonntag einen ganzen Tag zu Ehren des 50 jährigen Jubiläums. Den Start machte eine Feiermesse in der benachbarten Pfarrkirche inklusive eines einstudierten Schöpfungsmusicals der Kindergartenkinder.

"Wir wollten uns mit diesem Musical besonders bei den Menschen bedanken, die in all den Jahren die Geschichte des Kindergartens mitgeschrieben haben", sagt Einrichtungsleiterin Andrea Hartstein. Ein besonderer Dank galt dabei Sr. Ursula, welche als Ordensschwester der Mägde Mariens den Kindergarten 31 Jahre lang leitete und pädagogisch vorantrieb. "Leider konnte Sr. Ursula bei der Feierlichkeit nicht anwesend sein. Sie liegt derzeit im Krankenhaus", so Andrea Hartstein weiter.

Nach der Messe zog es die rund 250 Gäste - bestehend aus Eltern, Kindern, Ehemaligen und zahlreichen Freunden und Förderern - auf das Gelände der Kindertagsstätte. Neben der Feuerwehr, welche extra für diesen Anlass mit einem Einsatzwagen vor Ort waren, konnten sich die Kinder beim Kinderschminken, Pizza- und Kuchenessen, Glücksraddrehen oder Wasserspielen ordentlich austoben. "Wir haben auch eine Liveband eingeladen, die den Tag musikalisch begleiten wird", so Andrea Hartmann. Organisiert wurde das umfangreiche Fest nicht ausschließlich von den Erziehern und der Leitung. "Ich bedanke mich besonders bei den zahlreichen aktiven Eltern, die mit Sachspenden und Standdiensten diesen Tag erst ermöglicht haben", so die Einrichtungsleiterin.

1965 wurde die Tageseinrichtung auf dem heutigen Gelände am Wittenbruchplatz eröffnet. Damals noch unter der Leitung der Ordensschwester, ab 1973 unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde, wurden Kinder bis zum Eintritt in die Schulzeit betreut. Seit 1995 bestand zudem die Möglichkeit, über Mittag in der Einrichtung zu bleiben. Das Angebot wurde nach einer großen Sanierungs- und Umbaumaßnahme im Jahr 2008 erweitert und die ersten U3- Plätze waren geschaffen. Derzeit werden 44 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren von insgesamt sechs Erzieherinnen und Erziehern.